

**Alkir®**Genehmigungs-Nr.:  
00A807-00

UFI DYH5-C0YR-A00F-4TM1

**Zusatzstoff nach § 42 des Pflanzenschutzgesetzes**

<b>Wirkstoffe:</b>	45 % Syntetischer Latex, 10 % Polyalkoxylierte Alkohole
<b>Formulierung:</b>	Emulsionskonzentrat (EC)
<b>Artikelnummer/ Packungsgröße:</b>	102049022 12 x 1 l Umkarton
<b>Piktogramm:</b>	GHS07
<b>Signalwort:</b>	Achtung

Vor Frost schützen.

**GEBRAUCHSANLEITUNG**

ALKIR® ist ein lösliches Konzentrat, das aus 45 % synthetischem Latex und einem nicht-ionischen Netzmittel besteht. ALKIR® maximiert die Pflanzenschutzmittelablagerung und verbessert die Haftung und Regenfestigkeit von Pflanzenschutzmitteln auf der Zielfläche durch Stabilisierung der Tropfenform- und -größe. Dadurch können die Wirkstoffe effizient wirken, Produktverluste an die Umwelt werden minimiert. Das Additiv ist insbesondere für den Einsatz mit Abdriftmindernden Düsen, die große Tropfen erzeugen, geeignet. ALKIR® geht keine chemische Reaktion mit den ausgebrachten Pflanzenschutzmitteln ein - die Kutikula auf der Blattoberfläche bleibt unverändert.

**Hinweise zur sachgerechten Anwendung**

Anwendungsempfehlung

ALKIR® wird entsprechend der zugelassenen Anwendungsgebiete den Pflanzenschutzmitteln zugesetzt. Hierzu sind die Gebrauchsanleitungen der Mischpartner zu beachten. Nicht mit Insektiziden, Zusatzstoffen oder Ölen mischen.

Die Anwendung ist genehmigt:

in Verbindung mit Herbiziden und Fungiziden im Acker-, Gemüse-, Wein-, bzw. Zierpflanzen- und Hopfenbau (Einfachanwendung) mit einer maximalen Konzentration von 0,14% (140 mL je 100 L Spritzbrühe) in Verbindung mit Herbiziden und Fungiziden im Hopfenbau (Mehrfachanwendung) und im Obstbau mit einer maximalen Konzentration von 0,14% (140 mL je 100 L Spritzbrühe) bis zu 0,5 L/ha.

Die empfohlene Konzentration beträgt 0,1 % (100 ml/100 l Wasser). Bei schwer benetzbaren Zielflächen, dichten Pflanzenbeständen oder nach starken Niederschlägen kann die Konzentration auf 0,14 % erhöht werden.

Dabei darf eine maximale Aufwandmenge von 0,5 L/ha im Obstbau und bei Mehrfachanwendung im Hopfenbau nicht überschritten werden.

Nach ca. 30 Minuten ist die Spritzbrühe auf der Blattoberfläche regenfest.

**Ansetzen der Spritzbrühe**

Nie mehr Spritzbrühe ansetzen als nötig. Behälter restlos entleeren.

Spritztank zu 3/4 mit der erforderlichen Wassermenge füllen und Rührwerk einschalten. Die benötigte Menge des jeweiligen Pflanzenschutzmittels zugeben und restliche Wassermenge einfüllen- im Anschluss ALKIR® zugeben.

Rührwerk auch während der Ausbringung nicht ausschalten.

**Reinigung**

Das Ausbringungsgerät nach der Anwendung sorgfältig reinigen. Technisch unvermeidbare Restmenge im Verhältnis 1:10 mit Wasser verdünnen und auf der behandelten Fläche ausbringen. Innenwände mit einem Wasserstrahl abspritzen oder integrierte Reinigungsdüsen verwenden. Spritztank noch einmal mit klarem Wasser ausspülen und Spülflüssigkeit auf der zuvor behandelten Fläche ausbringen.

Spritzgeräte regelmäßig prüfen lassen!

**UMWELTVERHALTEN****Gewässerschutz**

**NW466** Mittel und dessen Reste sowie entleerte Behälter und Packungen nicht in Gewässer gelangen lassen.

**HINWEISE FÜR DEN SICHEREN UMGANG****Anwenderschutz**

**SB001** Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

**SB005** Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten.

**SB010** Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

**SB111** Für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit dem Pflanzenschutzmittel sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt und in der Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels sowie die BVL-Richtlinie „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ([www.bvl.bund.de](http://www.bvl.bund.de)) zu beachten.

**SB166** Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen.



**SF245-02** Es ist sicherzustellen, dass behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden.

**SS110-1** Beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.

**SS206** Arbeitskleidung (wenn keine spezifische Schutzkleidung erforderlich ist) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.

**SS2101** Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.

### Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Nach Einatmen:

Betroffene Person an die frische Luft bringen, bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Nach Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen auslösen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Nach Hautkontakt:

Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei anhaltenden Rötungen oder Juckreiz einen Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt:

Augen 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Bei anhaltenden Beschwerden, z.B. Rötungen, einen Arzt aufsuchen.

### Lagerung

Frostfrei lagern und transportieren.

Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Getrennt von Lebensmitteln, Getränken, Futtermitteln und Genussmitteln aufbewahren. Nicht in der Nähe von Arzneimitteln oder Kosmetika lagern. Produkt an einem kühlen, gut belüfteten Ort im Originalbehälter aufbewahren. Vor übermäßiger Hitze und Kälte und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

### Entsorgung

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen mit der Marke PAMIRA® sind an den autorisierten Sammelstellen des Entsorgungssystems PAMIRA® mit separiertem Verschluss abzugeben. Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler, aus der regionalen Presse oder im Internet unter [www.pamira.de](http://www.pamira.de).

Produktreste nicht in den Hausmüll geben, sondern in Originalverpackungen bei der Sondermüllentsorgung Ihres Wohnortes anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Kreisverwaltung.

### Kennzeichnung gemäß CLP

**Piktogramm:** GHS07

**Signalwort:** Achtung

### Gefahrenhinweise:

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise:

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351

+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

### Ergänzende Kennzeichnungselemente:

EUH 401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen, indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

24 Stunden Notfallnummer: 0032 14 58 45 45.

### Haftung

Durch sorgfältige Prüfung ist erwiesen, dass das Produkt bei Einhaltung unserer Gebrauchsanleitung für die empfohlenen Zwecke geeignet ist. Da die Lagerung und Anwendung außerhalb unseres Einflusses liegen und wir nicht alle diesbezüglichen Gegebenheiten voraussehen können, schließen wir jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus der Lagerung und Anwendung aus. Wir haften für gleichbleibende Qualität des Produktes, das Lagerungs- und Anwendungsrisiko tragen wir nicht. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanleitung beschrieben sind,



insbesondere in anderen als den dort genannten Kulturen, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns hier nicht empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Vielfältige, insbesondere auch örtlich oder regional bedingte, Einflussfaktoren können die Wirkung des Produktes beeinflussen. Hierzu gehören z.B. Witterungs- und Bodenverhältnisse, Kulturpflanzensorten, Fruchtfolge, Behandlungstermine, Aufwandmengen, Mischungen mit anderen Produkten, die nicht den obigen Angaben zur Mischbarkeit entsprechen, Auftreten wirkstoffresistenter Organismen (wie z. B. Pilzstämmen, Pflanzen, Insekten), Spritztechnik etc. Unter besonders ungünstigen Bedingungen kann deshalb eine Veränderung in der Wirksamkeit des Mittels oder eine Schädigung an Kulturpflanzen nicht ausgeschlossen werden. Für solche Folgen kann der Hersteller oder Vertreiber keine Haftung übernehmen.

**VERTRIEB:****Certis Belchim B.V.**

Niederlassung Deutschland

Frankenstraße 18 C

D 20097 Hamburg

Tel. +49 40 60772640-0

[www.certisbelchim.de](http://www.certisbelchim.de)

Beratungsnummer 0800 8300 301

**GENEHMIGUNGSINHABER:****De Sangosse S.A.S.**

Bonnell - CS10005

F 47480 Pont-du-Casse

Alkir®: eingetragene Marke von DE SANGOSSE S.A.S

Pamira®: eingetragene Marke des Industrieverbandes Agrar e.V. (IVA)